Postvurfsendung sämtliche Haushalte

StadtZeitung
HANSESTADT ANKLAM

WITTICH MEDIEN

Jahrgang 03 | Nr. 08
Samstag, 25. August 2018

ZEITUNG
EIN MEDIUM
ZUM GENIESSEN

Foto: Lembke, Häntzschel / Vorpommersche Landesbühne

DIE PEENE BRENNT 2018

AL CAPONE GEGEN MISS MARPLE – UND DIE PEENE BRENNT

Anklam (PM). Durch Anklam fließt die Peene als breiter gemächlicher Fluss. Doch einmal im Jahr – in den ersten Septembertagen – da heißt es: „Die Peene brennt". Denn die Hansestadt war über 90 Jahre geteilt – Schweden, Brandenburger und Preußen hatten hier bis 1815 abwechselnd das Sagen. Die Peene war der Grenzfluss, der die Stadt und auch das Land teilte. Diesen Umstand nimmt die Vorpommersche Landesbühne zum Anlass, zahlreiche Geschichten aus jener Zeit zu erzählen. Und was für Geschichten – da waren die Chinesen in Anklam und sogar die Indianer. Und wer hätte gedacht, dass der holländische Holzschuh in Anklam erfunden wurde? Dazu wird getanzt und gesungen und zum Schluss gibt es eine furiose Kanonenschlacht über die Peene. In diesem Jahr spielt auch die Stadt Loitz, ebenfalls an der Peene gelegen, eine Rolle. Zwischen Anklam und Loitz ist ein Handelskrieg ausgebrochen. Die Loitzer transportieren ihr Getreide – an Anklam vorbei – nach Wolgast, ohne jeglichen Zoll zu zahlen. Das sehen die Anklamer nicht ein. Doch die Loitzer sind schlau und veredeln das Getreide in ihrer Stadt zu Kornbrand, denn auf veredelte Produkte wird kein Zoll erhoben. Wer die Anklamer kennt, weiß, dass sie auf diesen Trick nicht hereinfallen. Sie beschlagnahmen den Alkohol und vernichten ihn. Allerdings durch die eigenen Kehlen – was jegliches Leben in der Stadt zum Erliegen bringt. Daraufhin spricht die Präsidentin der Freien Republik Peeneland ein Machtwort: Striktes Alkoholverbot. Es gibt nur noch Tee. Die Männer sind erschüttert und engagieren Al Capone, der sich bestens mit illegalem Alkoholhandel auskennt. Das wiederum lässt die Frauen zu Gegenmaßnahmen greifen – sie rufen Miss Marple zu Hilfe, damit sie Al Capone zur Strecke bringt. Und Antje Schulze? Sie versucht Al Capone auf den Weg der Tugend zu bringen. Es wird also äußerst kriminell in Anklam, an der Peene.

Den Artikel zu Möbel Krüger lesen Sie auf Seite 3!

Wo ist was wann los?

VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Ruheforst®

Stadt Usedom
Waldbestattung im
Ruhe Forst/Stadt Usedom

- Urwüchsiger Mischwald -
Ein Ort voller Ruhe und Harmonie
Tel.: 038372/71099 Fax: 76704
0171/2778913
www.ruheforst-stadtusedom.de

ENERGIEKOSTEN ZU HOCH?

Unser Energieberater Dipl.-Ing. Karsten Schulze berät Sie im Rathaus II Anklam (Zi. 29) in der Burgstraße 15 nach vorheriger Vereinbarung jeweils montags an folgenden Terminen:

13. und 27. August, 10. und 24. September von 14–16 Uhr

Bitte bringen Sie Ihre Unterlagen zur Prüfung der Strom- oder Heizkostenabrechnung mit.

Terminvereinbarung unter 0381 – 208 70 50 (Ortstarif) oder kostenlos unter 0800 – 809 802 400

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern

Gefördert durch das BMWi.

Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR REDAKTION, VERANSTALTUNGEN, TERMINE UND VEREINE

Miriam Brümmer
Tel. 039931/579-51
m.bruemmer@wittich-sietow.de

ICH BIN TELEFONISCH FÜR SIE DA.

Manuela Köpp
Tel. 039931/579-47
m.koepp@wittich-sietow.de

IHR PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER

Udo Pasewald
Tel. 0171/97157 39
u.pasewald@wittich-sietow.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Telefon: 03 99 31/5 79-0, Fax: 03 99 31/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, Internet: www.wittich.de

Veranstaltungshinweise

25.08., 18:00 Uhr
42. Anklamer Sommermusikreihe 2018 - 12. Internationale Jugendkammerchor-Begegnung
Eintritt: 10,00 €/Kinder freien Eintritt, Marienkirche

26.08., 10:00 Uhr
Gottesdienst in der Kreuzkirche - 13. Sonntag nach Trinitatis
Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde Anklam

26.08., 10:00 Uhr
Gottesdienst in Lüskow
13. Sonntag nach Trinitatis
Evangel. Kirchengemeinde Anklam

26.08., 14:00 Uhr
Gottesdienst in Gnevezin
13. Sonntag nach Trinitatis
Kirche Gnevezin

27.08. - 16.09.
Stadtradeln - für ein gutes Klima
Anmeldung erwünscht unter Tel.: 03971/835 210
www.stadtradeln.de/anklam
Hansestadt Anklam

27.08., 10:00 Uhr
„Internationales Radgeflüster" -
Radtouren - nach Wangelkow - (Neues vom Brennnesselhof)
Caritas Freiwilligenzentrum (FZA)

27.08., 15:00 - 17:00 Uhr
Spielenachmittag
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen

28.08., 14:00 Uhr
„Strick-Cafe`"
Caritas Freiwilligenzentrum (FZA)

29.08., 15:00 - 17:00 Uhr
Eisessen am Anklamer Markt
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen

29.08., ab 14:00 Uhr
Reisebericht Südafrika
ist die Kaffeestube geöffnet von 14.00 bis 16.00 Uhr Kaffee-klatschSchwedenmühle Anklam e.V.

30.08., 14:00 Uhr
„Singen macht Freude"
Caritas Freiwilligenzentrum (FZA)

30.08., 15:00 Uhr
Meditation „Zazen"
Caritas Freiwilligenzentrum (FZA)

01.09., 10:00 - 17:00 Uhr
Tag der Heimat 2018
Mehrzweckh. „Volkshaus" Anklam

03.09., 09:00 Uhr
Ortsgruppenanleitung
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

03.09., 09:30 - 11:30 Uhr
Trefpunkt Babycafè
Kindertagesstätte Am Bock

03.09., 14:00 Uhr
Gymnastik, Karten- & Brettspiele
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

03.09., 15:00 - 17:00 Uhr
Monatsplanung für September
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen

04.09., 10:00 - 16:00 Uhr
Deine Fragen zur Europäischen Union. im Rathaus Burgstraße 15, Raum 29, Hansestadt Anklam

04.09., 14:00 Uhr
Gesprächsrunde mit Kaffeestunde
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

05.09., 09:00 - 11:00 Uhr
Rückenschule
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

05.09., 14:00 Uhr
Waffeln m. heißen Kirschen u. Eis
bitte mit Anmeldung!!!
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

05.09., 15:00 - 17:00 Uhr
Kaffeenachmittag
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen

05.09., 18:00 Uhr
Einladung zum Gespräch über Bürgerschaftliches Engagement
Demokratiebahnhof Anklam

06.09., 14:00 Uhr
Bingospiele
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

07.09., 14:00 Uhr
Quizduell
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

08.09. - 15.09.
Peene Nordufer- „Die Peene brennt" das Peenespektakel
Karten ab sofort im Verkauf in der Anklam-Information und an der Theaterkasse.

08.09., 10:00 - 14:00 Uhr
DRK-Selbsthilfegruppe Diabetes
21. Diabetiker-Tag
Reeperstieg 7, in den Räumen des ehemaligen Dach und Blitzschutz Anklam

09.09., 09:00 - 15:00 Uhr
6. Flohmarkt am Bollwerk 2018
Am Bollwerk

09.09., 10:00 Uhr
Tag des offenen Denkmals
Hansestadt Anklam

09.09., 10:00 - 17:00 Uhr
Tag des offenen Denkmals in der Schwedenmühle
Schwedenmühle Anklam e.V.

10.09., 09:00 Uhr
Chorprobe
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

10.09., 14:00 Uhr
Gymnastik, Karten- & Brettspiele
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

11.09., 14:00 Uhr
Bowling mit kleinen Preisen
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

12.09., 09:00 - 11:00 Uhr
Rückenschule
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

12.09., 14:00 Uhr
„Vortrag" mit der Ortsgruppe 6
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

12.09., 15:00 - 17:00 Uhr
Lesenachmittag
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen

13.09. - 16.09.
Circus Danny Busch
Reeperstieg Festwiese, Anklam

13.09., 13:00 Uhr
Abgrillen der Sommersaison - „Kartoffelsalat, Steak oder Bratwurst
bitte mit Anmeldung!!!
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

14.09., 14:00 Uhr
Eisvariationen
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

16.09., 14:00 - 18:00 Uhr
8. Fahrradtour mit Bürgervorsteher & Bürgermeister
Anmeldung erforderlich: 03971/835154 Gleichzeitig ist es der Abschluss für die Veranstaltung „STADTRADELN"Marktplatz

17.09., 09:00 Uhr
Chorprobe
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

17.09., 14:00 Uhr
Gymnastik, Karten- & Brettspiele
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

17.09., 15:00 - 17:00 Uhr
Spaziergang an der Peene
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen

18.09., 15:00 Uhr
Möbelwerke - „Grillen"
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

19.09., 09:00 -11:00 Uhr
Rückenschule
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

19.09., 15:00 -17:00 Uhr
Videonachmittag
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen

19.09., 15:30 Uhr
„Lungenentzündung - Ursachen und Therapie"
AMEOS Klinikum Anklam

20.09., 14:00 Uhr
Konzert mit Horst Bohl
Kosten: 6,00 Euro, mit Anmeldung!
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

21.09., 14:00 Uhr
„Wir raten und knobeln"
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

22.09., 12:00 -18:00 Uhr
20. Lilienthalpokal
Mehrzwecksportanlage „Alfred Hannig" Hospitalstraße
Rollsportclub Anklam e.V.

22.09., 14:00 - 18:00 Uhr
Interkultureller Tag in Anklam
Hansestadt Anklam

22.09., 19:30 Uhr
Baumann & Clausen: Die Schoff
Mehrzweckh. „Volkshaus" Anklam

23.09., 09:00 - 16:00 Uhr
20. Lilienthalpokal
Mehrzwecksportanlage „Alfred Hannig" Hospitalstraße
Rollsportclub Anklam e.V.

24.09., 09:00 Uhr
Chorprobe
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

24.09., 14:00 Uhr
Gymnastik, Karten- & Brettspiele
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

24.09., 15:00 - 17:00 Uhr
Einkehr ins „Flusscafé"
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen

25.09., 14:00 Uhr
Bingospiele
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

26.09., 09:00 - 11:00 Uhr
Rückenschule
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

26.09., 14:00 Uhr
Handarbeitsnachmittag
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

26.09., 15:00 - 17:00 Uhr
Malen nach Musik
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen

26.09., 15:30 Uhr
„Mottche Spinkus un de Pelz"
Lesung in der Sakristei der Nikolaikirche mit Wolfgang Rieck - Eintritt: 5,00 Euro

26.09., 16:00 Uhr
Reisebericht Istanbul
ab 14.00 Uhr ist die Kaffeestube geöffnet, 14.00 - 16.00 Uhr Kaffeeklatsch Schwedenmühle Anklam e.V.

27.09., 14:00 Uhr
Wir singen Volkslieder
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

28.09., 09:00 Uhr
Gesundes Frühstück mit Anmeldung!
Volkssolidarität Vorpommern-Greifswald e. V. - Begegnungsstätte Seniorenresidenz

Schon gewusst?

INFORMATIONEN I TIPPS & TRICKS

- Anzeige -

europe direct MV

Deine Fragen zur Europäischen Union

Monatliches kostenfreies Beratungsangebot

Wenn Sie sich auch schon einmal die Frage gestellt haben „Was macht eigentlich die EU für mich?“, dann ist die Europa-Beratung im Rathaus genau die richtige Anlaufstelle für Sie. Am 04. September wird das Team des Europe Direct Informationszentrum MV (EDIC MV) mit dem mobilen Büro für Sie wieder vor Ort sein. Die Beratungsstunden sind für Bürgerinnen und Bürger jeder Altersstufe interessant. Von Bildungsangeboten und Materialien für Schulen, über den Europäischen Freiwilligendienst (EFD) für Jugendliche, bis hin zu Informationen über die eigenen Rechte im europäischen Ausland, Finanzhilfen der EU für Organisationen in Mecklenburg-Vorpommern oder den anstehenden Europawahlen im Mai 2019 werden alle Fragen beantwortet. Auch kritische Anliegen sollen dabei nicht außen vor bleiben. Hierfür werden in Zukunft Diskussionsrunden mit Mitgliedern des Europäischen Parlamentes organisiert. Zu bestimmten Themen wird den Einwohner*innen der Stadt Anklam so die Möglichkeit gegeben, sich direkt mit den Entscheidungsträgern aus Brüssel zu unterhalten, europäisches Engagement zu zeigen und die Politik aktiv mitzugestalten – ganz unter dem Motto „Europa: so fern und doch so nah!“

Alles Wichtige in Kürze:

Wann? **Dienstag, den 04.09.20018**
immer jeden ersten Dienstag im Monat
Uhrzeit: **von 10 – 16 Uhr**
Wo? **Rathaus Anklam, Burgstraße 15, Raum 29**

Um Anmeldung wird gebeten. Weitere Informationen finden Sie unter www.eiz-rostock.de/EDIC-MV

Absolventen der Theaterakademie sagen „Tschüss“

Zinnowitz (MiB). Neun Eleven der Theaterakademie Vorpommern verabschiedeten sich nach vier Jahren Studium aus Zinnowitz. Dieser 15. Jahrgang sei einer der besten gewesen, lobte Schulleiterin Daniela Schulmeister. Und das will schon etwas heißen, denn immerhin kann die Akademie auf 124 Absolventen seit ihrer Gründung im Jahr 2000 verweisen. Noch sind sie in Wolgast in „Ein irrer Duft von frischem Heu“, in Zinnowitz bei „Vineta-Das Elfenspiel“ und im Theaterzelt „Chapeau Rouge“ zu erleben. Aber dann packen sie endgültig ihre Sachen und ziehen mit unterschiedlichen Zielen und Aufgaben in die Theaterwelt des Landes. Und zwei Absolventen bleiben der Vorpommerschen Landesbühne sogar erhalten.

v. l. Jan Lehmann (Vorpommersche Landesbühne), Sebastian Hildebrand (Vorpommersche Landesbühne), Richard Koppermann (Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen), Katharina Mahnke (Landestheater Detmold), Anna-Maria Bednarzik (Filmworkshop Berlin), Tracy Neumann (Theater Morgenstern, Berlin), Marie Thérèse Albrecht (Theater der Jungen Generation, Dresden), Felix Caspar Krause (Staatstheater Schwerin), Shero Khalil (Filmworkshop Berlin). *Foto: Theater*

Hofflohmarkt und Spätsommerfest im Hofcafé

Anklam (MiB). Eine fast versteckte Oase gibt es in der Pasewalker Straße in Anklam, direkt hinter der Häuserreihe, hinter Möbel Krüger. Dort befindet sich das Hofcafé von Anneros Krüger und das schon seit vier Jahren als fester Bestandteil von Möbel Krüger. Das Möbelhaus hatte übrigens im Mai dieses Jahres seinen 25. Geburtstag. Dort werden neben Möbeln, die vor allem für Senioren geeignet sind, auch Wohnaccessoires angeboten. Geöffnet ist das Möbelhaus ab 9:30 bis 18:00 Uhr.

Doch zurück zum Hofcafé:

Dort findet am Sonntag, dem 2. September ab 9:30 Uhr der Hofflohmarkt in zweiter Auflage statt. Dann lädt die Geschäftsführerin zum Spätsommerfest ein und wird auch wieder ihre beliebten selbst gemachten Torten anbieten. Schon Freitag beginnen dafür die Vorbereitungen. Viele Anklamer kennen und schätzen diese spätestens seit dem ersten Hofflohmarkt. Doch wie kam es zu dem Café im Möbelhaus?

„Das ist so gewachsen. Damals hatte ich eine Möbelbörse an der Stelle, wo das Café heute ist. Dann war es Zeit für Veränderungen und aus dem eigenen Möbelangebot entstanden immer wieder neue Sitzecken“, erzählt Anneros Krüger. Stühle und Bänke

wurden gemeinsam mit Schulpraktikanten gestrichen oder bezogen und zu Sitzecken arrangiert, die eine in sich geschlossene Einheit darstellen. „Später fing ich an, in den Rezepten meiner Mutter und meiner Schwiegermutter zu suchen und habe die besten Kuchen und Torten nachgebacken. Später kamen die Lieblingsrezepte der Kunden dazu. Ein Muss ist Kekstorte.“ Die wird noch nach einem Rezept ihrer Mutter gebacken und am liebsten von Männern gegessen, schmunzelt sie. Dazu gibt es unter anderem Kaffee und Tee aus biologischem Anbau.

Die Leute kommen gerne hierher und wer einmal hier war, weiß auch warum. Die Herzlichkeit und Lebensfreude von Anneros Krüger ist einfach einladend. Nun ist auch ihr Treff „Aus Alt mach Neu“ wieder angelaufen.

Er findet im Frühjahr und Herbst statt. Er bringt neben geretteten und aufgearbeiteten Möbelstücken auch Freundschaften hervor. Dabei achtet sie auf umweltverträgliche Lacke und Farben.

8. Fahrradtour

mit Bürgervorsteher und Bürgermeister

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Anklam - Krenzow - Anklam

16.09.18

Start: Anklamer Rathaus (Marktplatz) 14-18 Uhr

Anmeldung erforderlich! 03971 835154 · info@anklam.de

8. Fahrradtour am 16.09.2018 mit dem Bürgervorsteher und dem Bürgermeister der Hansestadt Anklam

Letzter Tag der Aktion „Stadtradeln“ (27.08. - 16.09.2018)
Beginn: 14.00 Uhr
Start: Marktplatz
Strecke: Markt - Redoute - Rubkow - Krenzow - Zarrentin - Murchin - Daugzin - Redoute - Anklam - Peeneufer Süd/Freiwillige Feuerwehr Anklam

Streckenverlauf

- Marktplatz
- Peenstraße - Holzbrücke, wird zu Fuß überquert
- Euroradweg Richtung Relzow und Ziethen - Unterführung der Gleise erfolgt zu Fuß
- Straße L26 Richtung Rubkow
- Besichtigung der Kirche in Rubkow (ca. 14.45 - 15.15 Uhr)
- Kreisstraße K 19 Richtung Krenzow
- Krenzower Mühle und Mühlenmuseum (ca. 15.45 - 17.15 Uhr)
  Kaffee und Kuchen für die Tourteilnehmer
  Führung und Besichtigung der Mühle mit dem letzten ehemaligen Müller der Mühle
- Kreisstraße K19 Richtung Zarrentin
- rechts abbiegen auf Kreisstraße K 32 Richtung Murchin
- rechts abbiegen auf Kreisstraße K 17 Richtung Daugzin
- links abbiegen auf L 26 Richtung Anklam
- im Bereich Redoute links abbiegen auf Radweg Richtung Anklam
- Euroradweg - Richtung Anklam - Unterführung der Gleise erfolgt zu Fuß
- Peenstraße - Holzbrücke wird zu Fuß überquert
- **ca. 18.00 Uhr Ankunft im Bereich Freiwilliger Feuerwehr**
  Ausklang der Tour am Peeneufer mit Bratwurst und Fleisch vom Grill sowie Getränke, organisiert vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr

Um Anmeldungen in der Anklam-Information wird gebeten, ist nicht Bedingung
Jede Teilstrecke (Hin- und Rückfahrt bis/ab Krenzow) ist ca. 13 km lang

Programm zur Interkulturellen Woche

- **Samstag, 22.09.2018, Interkulturelles Spätsommerfest, Südstadt, Hamburger Ring, 13.00- 18.00 Uhr**
  Interkulturelles Spätsommerfest in der Südstadt gemeinsam mit dem Südstadtprojekt „Soziale Stadtteilarbeit“ des ASB, dem DemokratieLaden und vielen Vereinen der Stadt

22.09.2018 Interkulturelles Spätsommerfest im Hamburger Ring in der Anklamer Südstadt

Viele Angebote auf dem Platz:

- Kulinarische Kostproben aus verschiedenen Ländern
- Basteln, Kinderschminken, verschiedene Sportangebote
- Malstraße, Clown, Feuerwehr
- Informationsstand mit Hilfs- und Bildungsangeboten
- Mokkajurte/Pfadfinder
- Riesenrutsche, Menschenkicker, Kletterburg, Hüpfburg

14.00 Uhr Tischgespräch

Buntes Programm auf der Bühne

- **14.00 Uhr Gruppe Kuntibunti aus Greifswald**
- **16.00 Uhr Band „Strom und Wasser“**

Schon gewusst?

Bereits seit 1975 findet jährlich Ende September bundesweit die Interkulturelle Woche statt. Die Interkulturelle Woche ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. Sie wird von den Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden, Kommunen, Ausländerbeiräten, Integrationsbeauftragten, Migrantenorganisationen und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen. Ein zentrales Anliegen der Initiative ist, dass sich durch Begegnungen und Kontakte im persönlichen Bereich ein besseres gegenseitiges Verständnis entwickelt, welches auch zum Abbau von Vorurteilen beiträgt. Deshalb werden die Informationsveranstaltungen durch Feste und Begegnungen sowie Filmvorführungen und weitere Angebote ergänzt. In Anklam wird der Interkulturelle Tag seit 2008 durchgeführt. Bei uns leben gegenwärtig ca. 300 ausländische Bürger. Viele von ihnen sind bereits in Anklam heimisch geworden, haben Unternehmen gegründet und arbeiten hier. Andere finden Unterstützung in Anklamer Vereinen, wie Caritas und ASB oder nutzen andere Angebote und Betreuungsmaßnahmen von Institutionen, Vereinen und Verbänden. Die Veranstaltung in Anklam wird gemeinsam mit vielen Vereinen und ausländischen Bürgern vorbereitet und begangen.

Regionales

WAS GIBT ES NEUES IN UND UM ANKLAM

Evangelische Kirchengemeinden Anklam und Teterin-Lüskow

Anklam (pm). TAG DES OFFENEN DENKMALS - 9. September In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet" und widmet sich besonders dem kulturellen Austausch, der in der Vergangenheit Europas Kultur bereichert hat.
Bei uns steht traditionell unser größtes Denkmal im Mittelpunkt, die Anklamer Marienkirche.
Das Motto passt gut, denn dem kulturellen Austausch verdanken wir den größten Schatz. Die mittelalterlichen Wandmalereien wurden wahrscheinlich von Künstlern aus Südeuropa geschaffen, die neue Techniken und Muster nach Norddeutschland brachten. Das macht die Malereien zu einer Besonderheit unserer Region.
Am 9. September können Besucher die Kirche erkunden, auf den Turm und das Gewölbe steigen.
Nach dem Gottesdienst bleibt die Kirche bis 16:00 Uhr geöffnet.

Gottesdienste
26. August,
13. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Lüskow
10:00 Uhr Kreuzkirche Anklam
14:00 Uhr Gnevezin

2. September,
14. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Alt Teterin
10:00 Uhr St. Marien Anklam

9. September,
15. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr St. Marien Anklam

16. September,
16. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Kreuzkirche Anklam
14:00 Uhr Bargischow, Erntedank

23. September
17. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Alt Teterin, Erntedank
10:00 Uhr St. Marien Anklam
10:30 Uhr Lüskow, Erntedank
14:00 Uhr Gellendin, Erntedank

30. September,
18. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Kreuzkirche Anklam, Konfirmations-Jubiläum

Gottesdienste in Senioren- und Pflegeeinrichtungen:
Donnerstag, 20. September
15:00 Uhr
Seniorenresidenz Buchenweg 2
Freitag, 21. September
10:00 Uhr
Seniorenresidenz Leipziger Allee 4/5
15:30 Uhr
Pflegeheim Lindenstraße 75

Konzert der 42. Anklamer Sommermusikreihe in der St.-Marien-Kirche Anklam:
Sonnabend, 29. September,
17:00 Uhr
„ENGELSKLÄNGE"
Konzert am Michaelistag
St. Marien Kantorei Anklam und Gäste Ruth-Margret Friedrich - Leitung, freier Eintritt

Gruppen und Kreise:
Kirchenmusik: Kinderchor, Jugendchor, Kantorei, Kammerchor, Bläserchor, Flötengruppen - Kontakt über Kirchenmusikerin, Frau Friedrich

Christenlehre
1. - 3. Klasse: dienstags, 15:30 Uhr
4. - 6. Klasse: donnerstags, 15:30 Uhr
Gemeinderaum, Baustraße 33

Kinderkirche
Samstag, 1. September,
9:30 bis 12:00 Uhr
Gemeindezentrum, Kleinbahnweg 6

Junge Gemeinde
mittwochs, 18:00 Uhr
Gemeinderaum, Baustraße 33

Bastelkreis Anklam
donnerstags, 14:30 Uhr
Gemeindezentrum Anklam, Kleinbahnweg 6

Bastelkreis Teterin
montags, 18:30 Uhr
nach Vereinbarung
mit Frau A. Krüger (Tel. 240505)

Gemeindenachmittag Bargischow
(Mittwoch) 29. August - Ausflug
Donnerstag, 6. September
14:00 Uhr Ev. Gemeindehaus Bargischow

Seniorennachmittag Teterin-Lüskow
Dienstag, 11. September
14:00 Uhr Feuerwehrraum Butzow

Seniorennachmittag Anklam
mittwochs, 29. August - Ausflug
26. September, 14:30 Uhr,
Gemeinderaum, Baustraße 33

Auch die Kirchengemeinde der Marienkirche nimmt in diesem Jahr wieder am Tag des offenen Denkmals teil Foto: Stadtarchiv

Tag des offenen Denkmals 2018

Anklam (mw). Jedes Jahr am zweiten Sonntag im September öffnen historische Bauten und Stätten ihre Tore für die Öffentlichkeit und laden zahllose Architektur-, Geschichts- und Kunstliebhaber zu Streifzügen in die Vergangenheit ein. Seit 1993 wird dieser Tag von den Museen, Kirchen, Landesämtern für Denkmalpflege und Archäologie und dem Kulturministerium der Länder durchgeführt, an dem Archäologen, Restauratoren, Handwerker und Kuratoren ihre Arbeitsweisen demonstrieren und zahlreiche Führungen veranstalten.
Selbstverständlich nimmt die Hansestadt Anklam in diesem Jahr auch wieder am Tag des offenen Denkmals teil und hat dabei einiges durch ihre über 750 Jahre alte Geschichte zu bieten. Aber auch im Umland der Stadt gibt es einiges zu entdecken. In der Nikolaikirche wird es eine kostenlose Führung durch das Gebäude geben zusammen mit einem kleinen Kaffe- und Kuchenbasar und auch das Museum am Steintor wird sich mit Führungen am Tag des offenen Denkmals beteiligen.
Am Wohn- und Wirtschaftshaus mit Speicherhaus in der Keilstraße 11 können Sie sich über das Sanierungsprojekt des Gebäudes informieren und an einer der Kellerbegehungen teilnehmen. Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt sein.

Das Museum am Steintor *Foto: Stadtarchiv*

In der Nikolaikirche gibt es Führungen Foto: Stadtarchiv

Veranstaltungen und interessante Orte im Umland
Im direkten Umfeld der Hansestadt gibt es am Tag des offenen Denkmals nicht weniger zu entdecken. So können sie bspw. in Ziethen einen 1992 von Karl Foerster entworfenen Garten besichtigen, in Murchin die Backsteinkirche aus dem Jahr 1604 sowie die Dorfkirche in Pinnow und das Mühlenmuseum in Rubkow. Südwestlich von Anklam öffnet die Wasserburg Spantekow aus dem 16. Jahrhundert für die Besucher ihre Tore. Sie ist eine der größten derartig noch erhaltenen mittelalterlichen Anlagen in Mecklenburg-Vorpommern.
Weitere tolle Veranstaltungsorte zum Tag des offenen Denkmals finden Sie unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de
Einstimmung auf den Tag des offenen Denkmals in der Nikolaikirche
Schon am Vorabend des 09. Septembers können Sie sich etwas auf den Tag des offenen Denkmals einstimmen, nämlich mit einem Besuch in der Nikolaikirche. Zwischen den historischen Mauern der Kirche findet um 15.00 Uhr ein Konzert des Blechbläser-Quintetts des Landespolizeiorchesters Mecklenburg-Vorpommern statt.
Die Karten kosten im Vorverkauf 6 € und an der Abendkasse 14 €. Der Erlös kommt der Kirche zugute.

Mottche Spinkus un de Pelz - eine plattdeutsche Novelle von John Brinckman

Anklam (mw). Anmerkungen zur Leseperformance mit Wolfgang Rieck 1886, sechzehn Jahre nach seinem Tod, wurde die kleine Erzählung Brinckmans aus dem Milieu der großen jüdischen Gemeinde in Güstrow erstmals gedruckt und veröffentlicht. Wann genau John Brinckman sie niederschrieb ist nicht bekannt. Sie gilt jedoch als ein sehr wertvoller Beitrag plattdeutscher Literatur und vor allem als Beispiel nicht antisemitisch-hetzender, sondern ruhiger und sachlich berichtender Erzählung. Die Juden sind in Brinckmans Novelle keine Angehörigen einer Rasse, sondern lediglich Mitglieder einer religiösen Gemeinschaft. Der Inhalt könnte so durchaus auch in einer protestantischen, katholischen oder reformierten Gemeinde spielen, von denen es in Güstrow jeweils größere Gruppierungen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts gab.
Worum geht es? Ein alter, geiziger Vater zweier Söhne friert lieber in seinem alten Mantel in der ungeheizten Synagoge, als sich einen neuen zu leisten. Die Söhne wiederum können dies nicht mit ansehen und kaufen, unabhängig voneinander, beide für den Vater einen Pelzmantel. Dieser will sich jedoch nichts schenken lassen und bezahlt auf Nachfrage bei den Söhnen deren weit niedriger angesetzten Preis, weil er nichts schuldig bleiben möchte. Nun zieht er nicht etwa die neuen Mäntel an und benutzt sie, nein, sein Geschäftssinn verbietet ihm dies. Vielmehr schlägt er den Kindern ein Schnäppchen, indem er die jeweiligen Pelze für den doppelten Preis weiterverkauft. Er freut sich über vermeintliche 100% Gewinn, die Söhne ärgern sich, waren die Pelzmäntel in Wahrheit viel, viel teurer und hat der Vater so ihr gutes Geld einfach verschleudert.
Für uns in Anklam wird Wolfgang Rieck, der bekannte Lyriker, Sänger und Liedermacher aus Rostock, diese herrliche Novelle inszenieren. Bravourös wechselt Rieck dabei zwischen den einzelnen Passagen in jiddisch gefärbtem Hochdeutsch, Plattdeutsch und kleinstädtischem Hochdeutsch. Aufgelockert werden die erzählenden Teile durch Lieder in hoch- und niederdeutsch, von Wolfgang Rieck und anderen Autoren.
Ein rundum gelungener, kurzweiliger Nachmittag in der Sakristei der Nikolaikirche. Auch Besucher, die des Plattdeutschen nicht so mächtig sind, werden ihren Spaß und ihr Vergnügen finden.

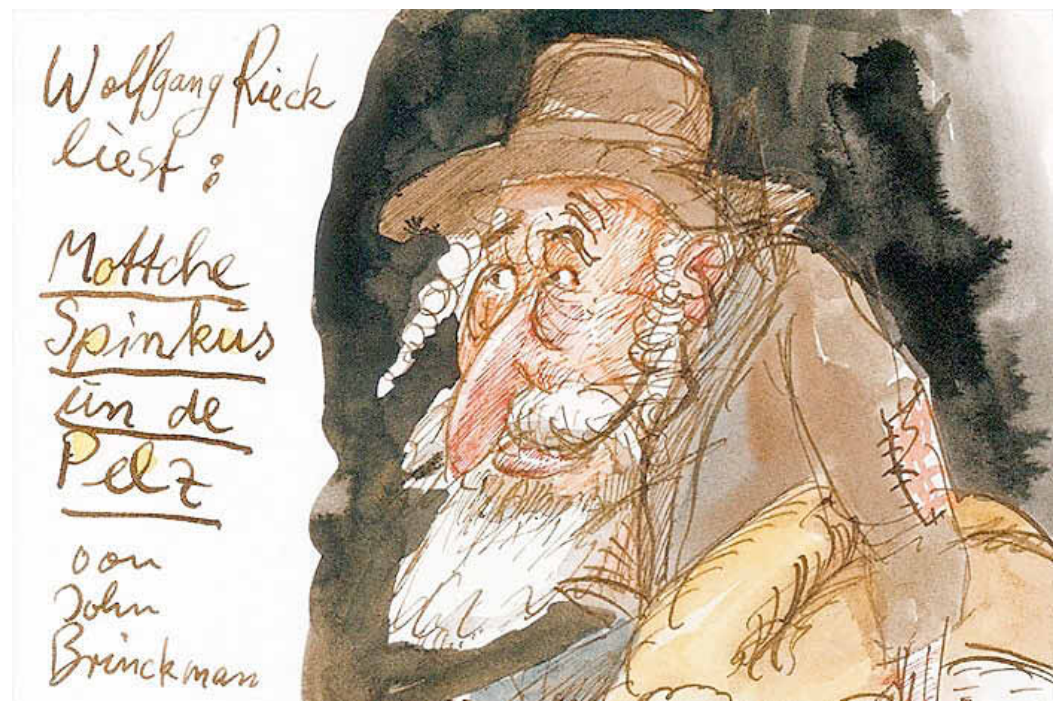


Foto: Veranstalter

„Mottche Spinkus un de pelz"
Mittwoch, den 26.9.2018,
15:30 Uhr in der Sakristei
der Nikolaikirche Anklam.
Eintritt: 5,00 €.
Witzige plattdeutsche Geschichte aus dem jüdischen Milieu der Kleinstadt Güstrow in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Es liest, spricht und singt für uns Wolfgang Rieck.

Anklam baut

NEUIGKEITEN AUS AKTUELLEN PROJEKTEN

Sanierung Gellendiner Weg 1

Anklam (pm). Die Hansestadt Anklam hat das o.g. Bauvorhaben beschränkt ausgeschrieben. Als wirtschaftlich günstigster Bieter hat das Unternehmen Tiefbau Sommerfeld GmbH aus Anklam den Zuschlag zur Bauausführung erhalten. Mit der Bauausführung wurde am 4.07.2018 in der Fritz-Reuter-Straße begonnen. In beiden Straßenzügen werden sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen, also nicht nur die des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbehandlung, sondern auch die der e.dis Netz GmbH, erneuert. Zum Umfang der Maßnahmen des Zweckverbandes gehört das Verlegen eines Regenwasserkanals, die Erneuerung der Schmutzwasserleitung sowie auch der Trinkwasserleitung. Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung ist für diesen Teil ein eigener Auftraggeber. Zur Baumaßnahme gehört weiterhin die Erneuerung der Gehwege, die Erneuerung der Straßenflächen und im Gellendiner Weg auch die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage. Im Bereich des Rondells werden zukünftig genügend Parkplätze für die Kunden des Edeka-Marktes, die Kunden des Siedlungsbäckers sowie für die Versicherungsagentur zur Verfügung stehen. Ein komplett neues Straßenbild wird entstehen und somit die bereits vorhandene Wohnqualität weiterhin erhöhen. Für den Teil des Straßenbaus ist die Hansestadt Anklam der Auftraggeber. Nach erfolgtem Umbau werden beide Straßenzüge nicht wieder zu erkennen sein. So wird der Gellendiner Weg zukünftig eine Schwarzdecke und der Gehweg, wie vielleicht schon so manch einer bestaunt hat, in einem Muschelkalkpflaster (analog dem Gehwegpflaster am Doppelkreisel in der Pasewalker Str.) wieder hergestellt werden. Die Fritz-Reuter-Straße wird weiterhin eine Mischverkehrsfläche (für Fußgänger, Radfahrer, Rollstuhlfahrer und Autos) bleiben und erhält eine anthrazitfarbene Pflasterdecke aus Betonsteinen, 5-formatig. Da die zuvor beschriebenen auszuführenden Arbeiten sehr umfangreich sind, wird das Gesamtwerk auch erst Ende Mai 2019 fertig gestellt sein. Die betroffenen Hauseigentümer bzw. Mieter wurden über den Umfang der Baumaßnahme und die damit verbundenen Einschränkungen informiert. Die Erreichbarkeit der Grundstücke, während und nach der Arbeitszeit sowie an den Wochenenden bzw. Feiertagen für Rettungsfahrzeuge wird durch das Bauunternehmen abgesichert. Fragen der betroffenen Anlieger können auch jederzeit auf den 1 x wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen geklärt werden. Andernfalls wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 1 der Hansestadt Anklam unter Tel. 03971/835221. Ansprechpartnerin ist neben der Fachbereichsleiterin Frau Thurow auch die zuständige Sachgebietsleiterin Frau Moor bzw. die baubegleitende Sachbearbeiterin Frau Häusler. Wir wünschen allen ein gelungenes Werk.

ENERGIE VORPOMMERN
Gas und Strom für die Region®
ENERGIEPUNKT ANKLAM
VOR-ORT-BERATUNG
In unserem Kundencenter in der Keilstraße 21
T 03971 241456-0
info@energie-vorpommern.de
www.Energie-Vorpommern.de

ZTW Zaun- und Toranlagen Wolgast

Stahlgitterzäune
Drahtzäune
Schmuckzäune
Schiebetore
Drehflügeltore
NEU Schmiedezäune von ALCATRAZ NEU
www.alcatraz-zaunanlagen.de
Krösliner Straße 9, 17438 Wolgast
Tel. 0 38 36 - 23 79 46
www.ztw-wolgast.de

Acker/Wald/Höfe - Verkaufen?
Spitzenpreis!
Kostenfrei – zuerst den Profi fragen!
schultz-immobilien@t-online.de
Telefon: 0395 / 4214681

HANEBUTT
Ihre Zufriedenheit ist unser Maßstab
• Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten
• Zimmer- und Holzbauarbeiten
• Metallbedachung
• vorgehängte, hinterlüftete Fassade
• Dachwartungsarbeiten
Dachdeckermeister - Zimmermeisterbetrieb
Hanebutt Peene-Nord GmbH
Nr. 25 A • D-17390 Relzow
Telefon: 03971 244 90-10 • Telefax: 03971 244 90-25
hpn-info@hanebutt.de • www.hanebutt.de

Regionales

WAS GIBT ES NEUES IN UND UM ANKLAM

XX. Lilienthalpokal 2018 vom 22. bis 23.09.2018

Anklam (mw). Passend zum 170. Geburtstag Otto Lilienthals findet vom 22. bis zum 23. September der XX. Lilienthalpokal statt. Veranstaltet wird das inzwischen zur Tradition gewordene Inline-Speedskating-Event vom Rollsportclub Anklam e. V., einem der wenigen Inline-Speedskating-Vereine in M-V, der aktiv an Meisterschaften teilnimmt und selbst Meisterschaften und Veranstaltungen ausrichtet. Der Lilienthalpokal ist über die Jahre ein fester Termin für die norddeutsche und ostdeutsche Inline-Speedskating-Szene geworden. Insgesamt werden über 160 aktive Speedskater aus Berlin, Brandenburg, M-V, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Niedersachsen erwartet, die in 32 Wettbewerben um 96 Pokale kämpfen. Ausgetragen werden die Rennen unter freiem Himmel in der Anklamer Rollsportanlage „Alfred Hannig". Zum Startschuss, der am 22. September um 12.00 Uhr und am 23. September um 09.00 Uhr fällt, sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Während des Lilienthalpokals ist für Ihr leibliches Wohl reichlich durch Kaffee, Kuchen, kalte Getränke und herzhafte Leckereien vom Grill gesorgt, der Eintritt ist frei. Schauen Sie einfach vorbei und staunen Sie über die atemberaubenden Geschwindigkeiten, die die Sportler auf ihren Rollen erreichen!

Foto: Stefan Justa

RADAR! BRING DEINEN RADWEG AUF DEN SCHIRM

STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima

Jeder Kilometer zählt! – STADTRADELN für Anklam

Am 27.08.2018 startet das STADTRADELN in Anklam. An 21 Tagen werden alle Kilometer gezählt, die die Teilnehmer für die Kommune auf dem Fahrrad „erfahren". Die Anmeldung ist online unter www.stadtradeln.de/anklam/ oder für Teilnehmer ohne Internetzugang über die STADTRADEL-Administratoren in der Stadtverwaltung (Anklam-Information, Tel.: 03971 835 154; Frau Dr. J. Brust-Möbius, Tel.: 03971 835 210; Frau E. Steiner, Tel.: 03971 835 160) möglich.

Das STADTRADELN ist eine europaweite Kampagne des Klima-Bündnisses für Klimaschutz, Radverkehrsförderung und mehr Lebensqualität. Auch die alljährlich stattfindende „Fahrradtour mit Bürgervorsteher & Bürgermeister" steht dieses Jahr im Zeichen des STADTRADELNS. Mit der zum achten Mal durchgeführten Fahrradtour endet das STADTRADELN für Anklam am 16.09.2018. Gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern geben der Bürgervorsteher und der Bürgermeister damit ein wichtiges Signal für den Klimaschutz. Neben dem „Radkilometersammeln", geht es auch um die Vermeidung von CO_2-Emissionen. So können 142 g CO_2 pro Personen-km durch Radfahren vermieden werden.

Gefahren wird in Teams, wobei ein Team aus mindestens zwei Radfahrern besteht. Dabei bleibt niemand teamlos! Die Teams „Offenes Team – Anklam" und „Hansestadt Anklam" stehen für jeden offen, der mitfahren und kein eigenes Team gründen möchte. Dabei kann jeder, der eine Verbindung zur Hansestadt hat, mitmachen und für Anklam fahren. Die Anmeldung als Team oder Teilnehmer kann bis zum letzten Tag des STADTRADELNs am 16.09. erfolgen und die im Aktionszeitraum gefahrenen Kilometer noch 7 Tage nachgemeldet werden.

Ob die gefahrenen Kilometer täglich, wöchentlich oder am Ende des Aktionszeitraumes, inklusive des Nachmeldezeitraumes in den Radelkalender eingetragen werden, spielt keine Rolle. Die Meldung der Radkilometer kann entweder online (www.stadtradeln.de/anklam bzw. STADTRADEL-App) oder über die Stadtverwaltung erfolgen.

Um einen sicheren und flüssigen Radverkehr zu gewährleisten, steht den Anklamer Stadtradlern zusätzlich die Meldeplattform RADar! zur Verfügung (www.stadtradeln.de/radar/). Hier können Meldungen zum Radweg, wie Oberflächenbeschaffenheit, Radwegweisungen, Verkehrsführung, Behinderungen, Straßenbauarbeiten, Lichtsignalanlagen, Abstellanlagen usw. gemacht werden. Die Meldeplattform RADar! gibt es auch als App und ist während des STADTRADEL-Zeitraumes nutzbar.

Anmelden und Gewinnen! - Nehmen Sie vom 27.08. bis zum 16.09.2018 am STADTRADELN für Anklam teil. Die aktivsten Teilnehmer werden ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter: ww.anklam.de/Rathaus/Klimaschutz/Veranstaltungen/STADTRADELN-2018

Kursana Residenz - Veranstaltungen September 2018:

Mittwoch, den 05.09.18
14:30 Uhr Kaffeenachmittag
im Restaurant/Waffeln
mit Kirschen

Donnerstag, den 06.09.18
14:30 Uhr Bingo
mit Kaffee und Kuchen
im Gemeinschaftsraum 2. OG

Dienstag, den 11.09.18
15:00 Uhr Seniorensport
im Gymnastikraum

Mittwoch, den 12.09.18
14:30 Uhr Kartoffelfest mit Tanz
im Restaurant/Anmeldung

Donnerstag, den 13.09.18
15:00 Uhr Gedächtnistraining

Dienstag; den 18.09.18
15:00 Uhr Seniorensport
im Gymnastikraum

Mittwoch, den 19.09.18
14:30 Uhr Kaffeenachmittag
im Restaurant
Quark-Sahne-Torte

Donnerstag, den 20.09.18
15:00 Uhr Kirchennachmittag
im Gemeinschaftsraum 217

Dienstag, den 25.09.18
15:00 Uhr Seniorensport
im Gymnastikraum

Mittwoch, den 26.09.18
14:30 Uhr Kaffeenachmittag
im Restaurant/Windbeutel
17:00 Uhr Wir grillen ab
im Restaurant/Anmeldung

Donnerstag, den 27.09.18
15:00 Uhr Bingonachmittag

Gesundheit

FÜR IHR WOHLBEFINDEN

Auflösung des Rätsels von Seite 7

Bild: LW_Archiv

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:

LINUS WITTICH
Medien KG

D-17209 Sietow,
Röbeler Str. 9

Telefon: 039931 5 79 31,
Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail:
vertrieb@wittich-sietow.de

Rücken und Gelenke stärken

(spp-o.) „Wer rastet, der rostet" – das alte Sprichwort ist aktueller denn je. Die meiste Zeit des Tages verbringen die Deutschen in einer für den Rücken unnatürlichen Haltung – im Sitzen. Die Folge sind Rückenschmerzen. In Deutschland gelten sie als Volkskrankheit Nummer Eins und sind die verbreitetste Einzelursache für Arbeitsunfähigkeit. Dabei können mehr Bewegung und ein gezielter Aufbau der Muskulatur helfen, dass Rückenschmerzen erst gar nicht entstehen. Mehr Bewegung in den Alltag zu integrieren ist gar nicht so schwer: Anstelle des Fahrstuhls einfach mal die Treppe nehmen oder das Auto stehen lassen. Kürzere Strecken können einfach zu Fuß oder mit dem Rad bewältigt werden. Nach dem Mittagessen tut ein kurzer Spaziergang nicht nur der Verdauung gut, sondern macht sich auch gut auf dem Schrittzähler. Die meisten Smartphones haben sogar einen solchen vorinstalliert. Täglich sollten 10.000 Schritte angestrebt werden. Übungen mit dem Gymnastikband eignen sich ebenfalls für zwischendurch. Wenn trotz mehr Bewegung und gezielter Übungen zur Stärkung der Muskulatur Rücken oder Gelenke schmerzen, können entzündungshemmende Schmerzgele aus der Apotheke helfen, die betroffenen Partien zügig wieder von Schmerzen zu befreien. Der Wirkstoff Diclofenac-Natrium (z. B. Diclo-ratiopharm Schmerzgel) eignet sich zur äußerlichen Anwendung bei Rücken- und Gelenkschmerzen.

Foto: Andrey_Popov/shutterstock.com/spp-o

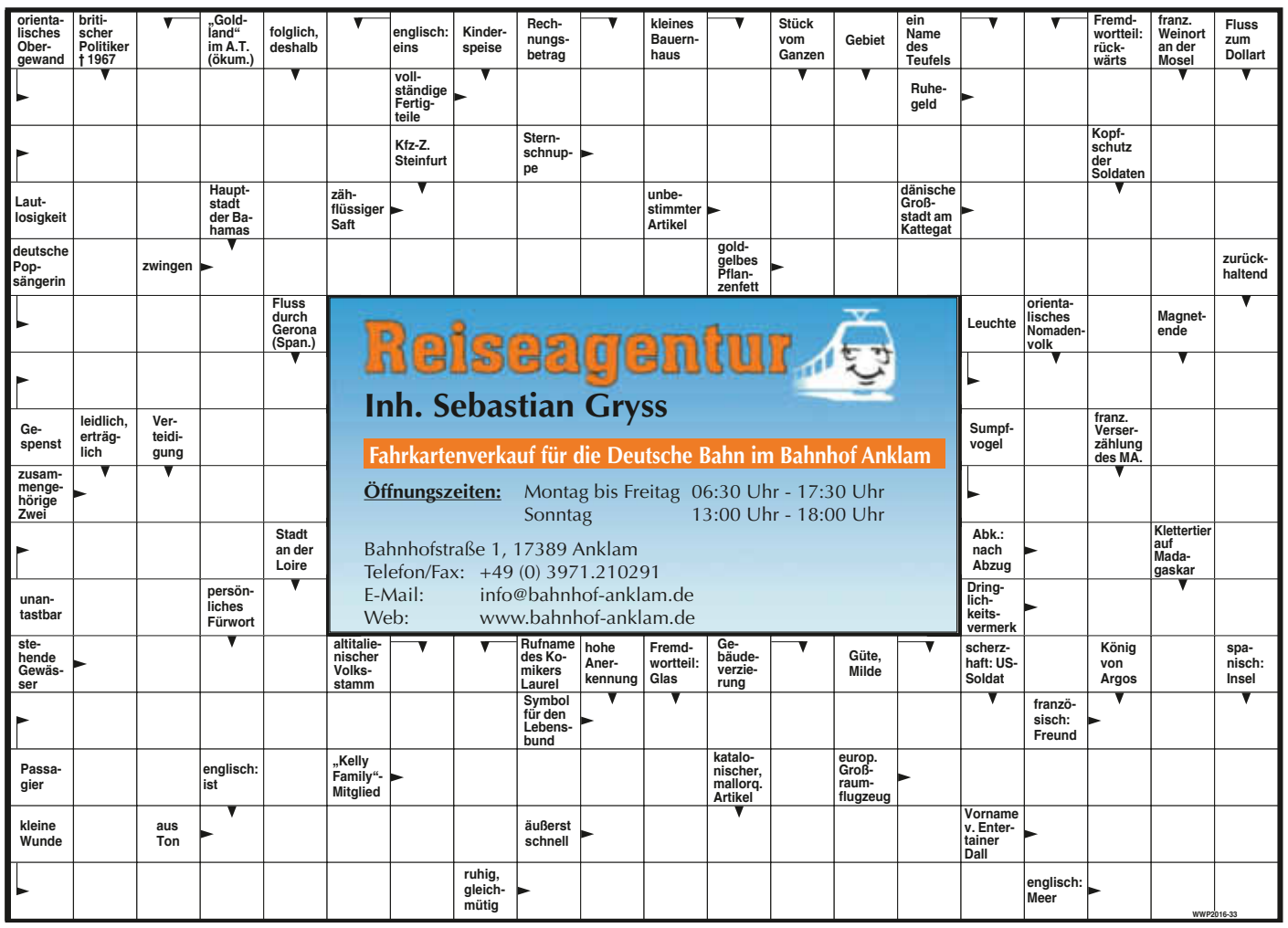
AMEOS

AMEOS Klinikum Anklam
Das Klinikum für die ganze Familie
Klinik für Chirurgie, Innere Medizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin sowie Kinder- und Jugendmedizin, Tagesklinik für Psychiatrie, Institutsambulanz für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Hospitalstraße 19 • D-17389 Anklam
Telefon: 03971 834-0 • Fax: 03971 834-5108 • E-Mail: info@anklam.ameos.de
www.ameos.eu

„Lungenentzündung - Ursachen und Therapie"
Daniela Grimmel, Chefärztin der Klinik für Innere Medizin am AMEOS Klinikum Anklam
Medizinforum „Gesund an der Peene"
Mittwoch, 19. September 2018 um 15.30 Uhr
Konferenzraum im AMEOS Klinikum Anklam
AMEOS
Informativ, kostenlos, Kaffee & Kuchen
Jeden 3. Mittwoch im Monat

Rätselseite

ALLES KOPFSACHE



Ferienfreizeit für Kinder der Stadt

-Anzeige-

In der ersten Augustwoche sind knapp 35 Kinder und Jugendliche aus Anklam gemeinsam mit dem ASB-Team um Frau Walter nach Güstrow in eine Ferienfreizeit gefahren.
„Wir fördern diese Fahrt nun schon im dritten Jahr“, sagt René Lenz, die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie und weiter, „Uns war es dieses Mal ein besonderes Anliegen, dass Kinder aus unterschiedlichen sozialen Herkunftsmilieus diese Fahrt gemeinsam machen.“
Viel zu oft ist es leider so, dass Kinder untereinander schon zu sehr auf materielle Dinge achten und ihrem Gegenüber danach be- und leider auch oft abwerten.
Die teilnehmenden Kinder lernen auf dieser Fahrt, dass für die Bewertung eines Menschen nicht der Geldbeutel der Eltern entscheidend ist, sondern der Charakter.

In der Woche sind natürlich auch Konflikte zwischen den Kindern aufgetreten, diese wurden dann in gemeinsamer Runde diskutiert, analysiert und aufgearbeitet. So konnten die Kinder viel für ihren Alltag bei dieser Ferienfreizeit lernen.

„Der Spaß kam, glaube ich, natürlich auch nicht zu kurz, wie man den Bildern aus den sozialen Netzwerken entnehmen konnte. Das ist bei so einem Projekt auch wichtig“, meint Lenz.
Eine Auswertung mit den Projektverantwortlichen des ASB steht zwar noch aus, aber es scheint ein gut gelungenes Projekt gewesen zu sein.

Über die Möglichkeiten zur Unterstützung eigener Projektideen durch die Partnerschaft für Demokratie und den Ablauf der Antragsstellung informiert Sie René Lenz sehr gerne. Sie können unverbindlich Kontakt zu ihm aufnehmen unter Tel. 0175 9197247 oder per E-Mail an lap@demokratisches-ostvorpommern.de.

Impressum - Stadtzeitung

Herausgeber + Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow, Tel. 039931/57 90 Fax: 039931/5 79 27,
www.wittich.de, info@wittich-sietow.de
Auflagenhöhe: 8.000
Redaktion: Mike Groß (V. i. s. d. P.) unter Anschrift des Verlages
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.
Druck: Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Verteilung: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte
Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

GESUCHT:

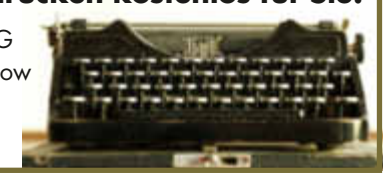
Geschichten aus der Region.

Sie haben Talent und den richtigen Riecher beim Recherchieren und auf der Suche nach Geschichten, die das Leben schreibt?
Sie führen eine flotte Feder, fotografieren gern?

GEFUNDEN:

Sie schreiben, wir drucken kostenlos für Sie!

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow
info@wittich-sietow.de
Tel. 039931 579-0



Informationen aus der Volkshochschule in Anklam für Ihre Region Anklam und Umgebung

Gesellschaftskurse:
Einbürgerungstest, am 25.10.2018, 16:00-17:00 Uhr
Im Virtuellen Landesmuseum MV, am 23.11.2018, 17:00-18:30 Uhr

Gestaltungskurse:
Kreativwerkstatt, am 03.11.2018, 9:00-14:00 Uhr
Leuchtwerkstatt, am 03.11.2018, 15:00-19:00 Uhr
Flechtwerkstatt, am 29.11.2018, 17:00-19:15 Uhr
Nähwerkstatt, ab 17.09.2018, 17:30-19:00 Uhr
Filzwerkstatt, am 29.09.2018 und am 17.11.2018, 10:00-15:30 Uhr
Aquarell für Fortgeschrittene, ab 15.10.2018, 16:30-18:00 Uhr
Digitale Photographie, verschiedene Kurse, ab 27.10.2018, 9:00-16:30 Uhr
Digitale Photographie, Nachtphotographie, am 26.10.2018, 16:30-19:30 Uhr

Gesundheitskurse:
Fit im Alltag, ab 06.09.2018, Anklam Steinstr. 18:30-19:30 Uhr
Fit für den Alltag, ab 10.09.2018, Anklam Steinstr. 13:00-14:00 Uhr
Fit für den Alltag, ab 10.09.2018, Anklam Steinstr. 14:15-15:15 Uhr
Hatha-Yoga, ab 29.08.2018, Anklam Steinstr. 19:00-20:30 Uhr
Hatha-Yoga, ab 24.10.2018, Anklam Steinstr. 8:30-10:00 Uhr
Pilates, ab 29.08.2018, Anklam Steinstr. 17:45-18:45 Uhr
Sauerteigbrot selber backen, am 24.08.2018, Lohnmosterei Konrad, Postlow 13:00-17:00 Uhr

Sprachkurse:
Englisch A2, ab 20.09.2018, 18:15-19:45 Uhr
Schwedisch A1, ab 07.09.2018, 16:30-18:00 Uhr
Norwegisch A1, ab 07.09.2018, 18:15-19:45 Uhr

Berufskurse:
Tablet Einsteigerkurs, ab 10.09.2018, 15:00-18:00 Uhr
PC-Kurs Grundlagen, ab 19.09.2018, 15:00-18:00 Uhr
Excel-Kurs Grundlagen, ab 24.10.2018, 15:00-18:00 Uhr
Android Smartphone, am 19.11.2018, 15:00-18:00 Uhr
Apple iPhone, am 28.11.2018, 15:00-18:00 Uhr
WordPress Webseiten erstellen für Anwender, ab 27.08.2018, 15:00-18:00 Uhr

Niederdeutsch, ab 20.09.2018, 17:00-18:30 Uhr

Kann man denn Platt erlernen? „Klor!“ Die Kursleiterin Petra Schwaan-Nandke ist davon überzeugt: „Wir reden von platt und nicht von chinesisch. Es gibt einen Grundwortschatz, der für jeden zu lernen ist, das weiß ich aus 20 Jahren Kursgeschehen.“
Der Kurs soll Sie dabei unterstützen, das Mehr an Möglichkeiten zu nutzen, das die niederdeutsche Sprache bietet.
Vieles lässt sich up platt nicht nur herzlicher, sondern auch kürzer sagen. In diesem Kurs geht es um normales Niederdeutsch für kleinen Sprachgebrauch.
Helfen können dabei mündlich überlieferte Reime, Rätsel, Vierzeiler, Witze, Lieder und Märchen. Interessant und unterhaltsam soll es werden. Plattdeutsch muss Spaß machen! Und so is dat uk.

Wenn nichts anderes angegeben ist, finden die Veranstaltungen in der VHS in Anklam, Leipziger Allee 22-25, Lilienthal-Gymnasium, statt.

Kontaktdaten der VHS Vorpommern-Greifswald in Anklam:
Arbeitsstelle Anklam
Leipziger Allee 22-25
17389 Anklam
Tel. 03971-210 213
Fax 03971-833 697
Mail vhs-anklam@kreis-vg.de

Weitere Informationen zu diesen und zu Kursen an den zahlreichen anderen Lernorten sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie auch auf der Internetseite **www.vhs-vg.de**.

Regionales

WAS GIBT ES NEUES IN UND UM ANKLAM

Meisterfachbetrieb
M.&C. Flenker GbR
Karosserie Lack Abschleppen
Unfallreparatur 24 Stunden
17389 Anklam
Johannes-Gutenberg-Str. 5
Tel. 03971 833663
www.flenker-anklam.de

Anzeige

Unsere Leistungen:

- Unfallinstandsetzung mit Originalersatzteilen
- Karosseriearbeiten nach Herstellervorgaben
- Lackierarbeiten
- Autoglasreparatur und Scheibenwechsel
- Hol- und Bringservice
- Werkstattersatzwagen
- digitale Schadensaufnahme und Kalkulation
- Abrechnung mit Versicherungen
- Eintritt in Herstellergarantie
- Partnerwerkstatt von ca. 70 Versicherungen
- HU/AU durch DEKRA jeden Dienstag 9.00 Uhr
- Pannen- und Abschleppdienst 24 h

Die Anklamer Stadtzeitung wünscht allen Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr!

Fotos: pixabay.com

Buchumschläge maßgeschneidert!
Lassen Sie sich fachkompetent beraten!

Verschiedene Wunschfarben mit unserer Colibri- Maschine

NiWiK GmbH
Spielen - Schreiben - Schenken
www.niwik.de

Lindenstraße 28
17389 Anklam
Tel.: (03971) 2 93 01 13

Hauptstraße 14
17398 Ducherow
Tel.: (039726) 2 06 69

Wir wünschen einen schönen Schulanfang!

Erntefest Lübs
Sonnabend, 08. September 2018

- Beginn: 14 Uhr mit dem Festumzug durch Lübs, begleitet vom Berliner Fanfarenzug
- 10. Oldtimer-Treffen

Hubschrauber-Rundflüge - Oldtimertraktoren in Aktion - Große Kaffeetafel mit Platzkonzert Fanfarenzug - Motorrad Freestyle - Bike Trial zum Mitmachen - Tombola mit attraktiven Preisen - keine Nieten - Action Dance - Gaukelei mit Arne Feuerschlund - Landmarkt - Hüpfeburg - Trampolin - Kinderanimation - Basteln mit Naturmaterialien - Karussell - Ballons modellieren - Pferdeparade - Tiere zum Anfassen - Erbsensuppe - Kutschfahrt - selber Mähdrescher fahren - Höhenrettung der Feuerwehr und vieles mehr

- ab 20.00 Uhr

Tanz im 250 qm-Festzelt mit DJ Micha, Feuershow mit Arne Feuerschlund

Unterstütze den DCL durch den Kauf eines Armbandes für EUR 2,00

Erntefest Leopoldshagen
Sonnabend, 29. September 2018

- 10.00 Uhr, Erntedankgottesdienst in der Dorfkirche Leopoldshagen
- 11.15 Uhr, feierliche Übergabe der Erntekrone an die Landwirte
- 11.30 Uhr, Festumzug
- über den gesamten Tag verteilt findet eine Tombola statt, bei der jedes Los gewinnt
- 12.30 Uhr Erbseneintopf, Grillspezialitäten und vieles mehr vom Eventausstatter Hischke
- 13.30 Uhr Programm der Kleinen Grundschule auf dem Lande
- 14.00 Uhr Auftritt der Mönkebuder Musikanten zum Kaffeekonzert
- Spaß mit „Mudder Schmolten“
- 15.30 Uhr Clownshow für Kinder
- 16.00 Uhr Wettkampf der Giganten
- Technikschau der Landwirte u. der Patenkompanie der Bundeswehr
- Marktmeile
- Wasserkübelspritzen, Hüpfburg, Trampolinspringen, Bastelstraße und vieles mehr für Kinder
- gegen 17.00 Uhr Prämierung der schönsten Vorgärten
- ab 20.00 Uhr bitten wir zum Tanz unter der Erntekrone mit DJ „TiDo“ und der Band „Oldie-Kings“ für ALT und JUNG

Anklam wieder Sitz der Bereitschaftspolizei

Anklam (PM). Der Minister für Inneres und Europa, Lorenz Caffier, hat im Polizeizentrum in Anklam den neu aufgestellten 4. Einsatzzug der 2. Bereitschaftspolizeihundertschaft offiziell in Dienst gestellt.

„Die Bereitschaftspolizei ist zurück in Anklam und das ist auch gut so“, sagte Minister Caffier im Rahmen seines Besuchs im Anklamer Polizeizentrum. „Wir zeigen so auch in ländlichen Gebieten Flagge und Anfahrtswege sowie Reaktionszeiten verkürzen sich“, so Caffier weiter.

Die Einsatzkräfte des Landesbereitschaftspolizeiamtes M-V wachsen damit um insgesamt 38 Stellen auf. Von diesen sind derzeit bereits 34 besetzt, die verbleibenden vier Beamten folgen bis Anfang Oktober. Das Personal des neuen Zuges wurde zum einen im Rahmen einer Ausschreibung innerhalb der Landespolizei M-V gewonnen. Zum anderen wird eine Reihe Absolventen aus dem diesjährigen Abschlussjahrgang der Fachhochschule in Güstrow die Stellen in Anklam besetzen und hier ihre Polizeilaufbahn beginnen.

Die Beamtinnen und Beamten beziehen umgebaute bzw. renovierte Räumlichkeiten in Bestandsimmobilien im Polizeizentrum. Für die Fahrzeuge der Einheit sollen ab September 2018 neun neue Garagen errichtet werden.

Der Chef der neuen Einheit, also Zugführer, wird Polizeihauptkommissar Marcus Pallentin. Der 38-Jährige bringt in seine neue Verwendung neben seiner langjährigen Einsatzerfahrung im Polizeidienst auch internationales Renommee ein. Bei den „World police and fire games“ 2017 in Los Angeles (USA) belegte er im Achtkampf den sechsten Platz. Bei dieser Disziplin traten Polizisten und Feuerwehrleute aus 70 Ländern an. „Er ist der richtige Mann am richtigen Ort“, so Minister Caffier.

Die Absolventen aus dem diesjährigen Abschlussjahrgang der Fachhochschule in Güstrow *Foto: Martin Wagner*

Saisonstart und Hoffest
am 08. September 2018, 11 - 17 Uhr

Unser Programm:
Ballonfiguren • Clown auf Stelzen • Händler Blumenhaus Schröder
• Livemusik mit der Miller-Family • individuelle Postkarten
• Keramikverkauf • Imbiss & Getränke • Holzofenbrot • Schmalzstullen
• Technikvorführung Garten- und Motorgeräte Karin Steffen